

14. .03.2006
7700

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin	
Eing:	21. APR. 2006
Anl.	

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

- Gegenstand der Vorlage: BVV Beschluss Nr. 958 vom 21.9.2005
Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf
für die Haushaltsjahre 2006 und 2007
Auflagen und Ersuchen
zu Kapitel 4060
Drs. Nr. 1675/II
- Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
- Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Seit über zehn Jahren hat das Bezirksamt positive Erfahrungen mit dem Abschluss von Schlüsselverträgen gesammelt. So wurden mit interessierten Sportvereinen für einzelne Sporthallen für Wochentage und Wochenenden Schlüsselverträge abgeschlossen.

Des Weiteren wurden in den vergangenen Jahren die ungedeckten Sportanlagen „Wannsee“, „Sachtlebenstrasse“, „Gallwitzallee“ und „Schildhornstrasse“ (am Nachmittag und am Wochenende) an den jeweiligen hauptnutzenden Sportverein in Schlüsselverantwortung übergeben. Gerade durch den Ausbau der Schlüsselverträge für die ungedeckten Sportanlagen konnte der in den letzten Jahren bereits erfolgte erhebliche Personalabbau kompensiert werden.

Zwar werden in den nächsten Jahren einzelne Platzwartstellen durch Erreichung der Altersgrenze frei, jedoch müssen diese in der Regel wieder neu besetzt werden, da eine Ausweitung der Schlüsselverträge auf die Großsportanlagen und die wettkampfgerechten Sporthallen aufgrund der Mehrfachnutzung durch die Sportvereine, aber auch durch die umfangreiche Steuer- und Regeltechnik, nicht möglich ist.

An den meisten Schulstandorten wird die Aufsichtstätigkeit noch immer vom jeweiligen Schulhausmeister wahrgenommen, da am Nachmittag und Wochenende nicht nur Sportvereine die Schulturnhalle, sondern auch die jeweilige Schule (z. B. durch AG's oder Elternabende) die Musikschule, die VHS oder weitere Nutzer das Schulgebäude nutzen.

Für einzelne Schulsporthallen wurden in den vergangenen Jahren Schlüsselverträge abgeschlossen, insbesondere, wenn an dem betreffenden Schulstandort personalbedingt eine Öffnung der Sporthalle durch das Bezirksamt nicht gewährleistet werden konnte.

Die meisten Schulsporthallen würden sich baulich für den Abschluss von Schlüsselverträgen mit Sportvereinen eignen, jedoch müsste angestrebt werden, dass höchstens zwei Sportvereine pro Tag die Sporthalle nutzen. Jedoch würden sich kaum Einsparungen realisieren lassen, da das Bezirksamt weiterhin Schulhausmeister in den Schulen einsetzen muss.

Das Bezirksamt wird daher kontinuierlich prüfen, ob für einzelne Schulsporthallen Schlüsselverträge mit interessierten Sportvereinen abgeschlossen werden können. Zielsetzung des Handelns wird dabei sein, einerseits mögliche Personalvakanz im Bereich der Schulhausmeister auszugleichen und andererseits sinnvolle Konzentrationen an den Schulstandorten zu flankieren.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat